

Trennungsgeld

Beitrag von „maiersepp“ vom 10. August 2009 21:07

Zitat

Original von Bolzbold

Was Sachsen tut, interessiert die Hessen wenig.

Natürlich kannst Du nichts dafür, dass das Land Sachsen nichts anbietet. Aber kann der hessische Steuerzahler etwas dafür, der letztlich das Trennungsgeld bezahlen müsste, wenn denn die von Dir beschriebene Konstellation ein solches rechtfertigen würde?

Die Situation ist übrigens deswegen künstlich, weil Du ja Deinen Erstwohnsitz durchaus in Hessen haben könntest und somit so dicht am Arbeitsort wohnen könntest, dass Du kaum Fahrtkosten etc. hast.

Bolzbold

nicht so streng, bitte. jeder will schließlich alle LEGALEN vorteile in anspruch nehmen, die er bekommt. s. steuer-threads, s. diskussion um's arbeitszimmer, die so manchem normalverdiener in der bevölkerung merkwürdig vorkommt. und ich möchte auch noch darauf hinweisen, dass genügend ref.s eine künstliche situation kreieren, indem sie offiziell ihren eltern in deren haus miete zahlen, noch dazu für ein objekt, das sie später eh erben werden. von dienstwagen gar nicht erst zu sprechen. peace.